



Protokoll des Kongresses des Niederrheinischen Schachverbandes 1901 e.V.

Termin: Samstag, 6.5.2023, 14:00 Uhr

Ort: Spiellokal des Rheydter SV
Mensa der GHS Dohler Straße
Eingang über den Schulhof Olefstraße
41238 Mönchengladbach

Der Vorsitzende und Versammlungsleiter Jan Werner begrüßt die Anwesenden und verweist darauf, dass die Versammlung fristgerecht und unter Angabe der Tagesordnung einberufen wurde und damit beschlussfähig ist.

TOP 1 Feststellung der Anwesenden und Bekanntgabe der Stimmzahlen

Vom Vorstand sind 8 Mitglieder anwesend, hinzu kommen der Ehrenvorsitzende Hans-Jürgen Dorn und die 5 Bezirksvertreter.

Auf Vereinsseite sind 22 Vereine mit 74 Stimmen vertreten. Zusammen mit den Stimmen des Vorstandes ergeben sich 88 Stimmen.

TOP 2 Berichte des Vorstandes und der Organe des Verbandes

Der 1. Vorsitzende Jan Werner zeigt sich zunächst erfreut darüber, dass die erste Saison hinter uns liegt, die wieder ohne größere Corona-Beschränkungen abgelaufen ist. Er berichtet von den aktuellen Entwicklungen beim Deutschen Schachbund. Dort geht es vor allem um die Nachfolge des jetzigen Präsidiums, um finanzielle Probleme und eine damit verbundene angedachte Beitragserhöhung von 3 Euro sowie um die Frage, wie möglichst schnell ein neues Mivis-System aufgebaut werden kann. Auch informiert Jan Werner über die Arbeitstagung und den Kongress des SB NRW in Billerbeck, wo es u.a. um die Struktur des Schachbundes ging (Verbände, Bezirke und Vereine).

Der 1. Spielleiter Thomas Falk berichtet über die Turniere, die er durchgeführt hat.

Die Blitzeinzelmeisterschaft fand bei der Elberfelder SG statt und war diesmal zahlenmäßig (38 Teilnehmer) und qualitativ sehr gut besetzt. Es gewann FM Michael Coenen.

Die Blitzmannschaftsmeisterschaft fand beim Uedemer SK statt. Hier setzte sich deutlich die SG Solingen durch.

Erstmalig wurde zusätzlich eine Schnellschachmeisterschaft durchgeführt. Auch dieses Turnier kam gut an. Es gewann Markus Köhler vor Christian Tagsold. Die Verbandseinzelsmeisterschaft fand wie üblich in der Woche vor Ostern statt. Hier setzte sich Sidney Panjer durch.

Der 2. Spielleiter Sebastian Feldhaus berichtet über die noch laufende Mannschaftsmeisterschaft. Er betont den erfreulichen Verlauf der Saison, die nicht mehr durch Corona beeinträchtigt ist.

Der 2. Vorsitzende Markus Mühlbacher erläutert, dass im Berichtszeitraum der 1. Vorsitzende die Termine wahrgenommen hat, sodass für ihn keine besonderen Aktivitäten anstanden.

Der Damenwart Jochen Esser erklärt, dass in seiner Amtszeit bisher kein Damenturnier stattgefunden hat. Aber er lädt herzlich ein zur Schnellschachmeisterschaft der Damen am 24.6. in Kamp-Lintfort.

Der Jugendwart Patrick Terhuven verweist in seinem Bericht auf die demnächst stattfindende Jugendversammlung, bei der die Jugend ihre Angelegenheiten verhandelt. U.a. wird dort ein neuer Schriftführer gesucht. Er geht auch kurz auf den Kassenstand bei der Jugend ein.

Der Vorsitzende des SB Wesel, Berthold Plischke, berichtet kurz über den Stand der Dinge bei Mivis und Devis. Zudem stellt er eine Idee vor, wie man vielleicht zusätzliche Einnahmen generieren könne. Er fragt, ob Schachspieler bereit wären, für einen DWZ-Service zu zahlen. Die Rede ist von 6 oder 12 Euro. Die Reaktionen sind eher reserviert.

Der Schriftführer Heinz Strater hat keinen eigenen Bericht.

Der Kassierer Johannes Westermann gibt seinen Kassenbericht (s. Anlage).

Wolfgang de Cauter teilt mit, dass er dem Spielausschuss bereits seit 28 Jahren angehört. Er möchte noch 2 Jahre anhängen, dann aber nach 30-jähriger Mitgliedschaft aufhören.

TOP 3 Bericht der Kassenprüfer

Fredi Ehlers trägt den Bericht der Kassenprüfer vor. Er und Uwe Kaspar haben die Kasse geprüft. Es gab keine Beanstandungen, die Kasse ist ordnungsgemäß geführt. Daher empfehlen die Kassenprüfer die Entlastung des Kassierers.

TOP 4 Entlastung des Vorstandes

Der Ehrenvorsitzende Hans-Jürgen Dorn führt die Entlastung durch. Er dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Er beantragt zunächst die Entlastung des Kassierers und danach die Entlastung des übrigen Vorstandes en bloc. Alle Entlastungen erfolgen einstimmig.

TOP 5 Neuwahlen

Der 2. Vorsitzende Markus Mühlbacher führt die Wahl des 1. Vorsitzenden durch und übergibt danach die Versammlungsleitung wieder an den 1. Vorsitzenden. Die folgenden Wahlen erfolgen allesamt einstimmig (bei wenigen Enthaltungen), und alle Gewählten nehmen die Wahl an.

1. 1. Vorsitzender: Jan Werner
2. 1. Spielleiter: Thomas Falk (bei eigener Enthaltung)
3. Damenwart: Jochen Esser
4. Kassenprüfer: Uwe Kaspar
Dierk Ferlemann
Holger Knäble (Ersatzkassenprüfer)
alle 3 einstimmig bei einer Enthaltung
5. Ehrenrat (Nachwahl)
Diese Nachwahl ist nötig geworden, weil im Vorjahr Ernst Gillessen gewählt wurde, der aber als Vorsitzender des SBBL nicht Mitglied des Ehrenrats sein darf. Es wird Heiko Bräunig von Turm Krefeld vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 6 Anträge

Es liegt ein Antrag des Vorstandes vor. Der Antrag lautet, den Beitrag für das Jahr 2024 auf 4 Euro für jedes erwachsene Mitglied festzulegen. Für 2023 beträgt der Beitrag 2 Euro für jedes erwachsene Mitglied. Alle anderen Mitglieder sind beitragsfrei. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7 Planung 2023/2024

Der 1. Spielleiter Thomas Falk stellt die Planung für die Saison 2023/24 vor, soweit sie vorliegt. Der VSA wird sich Anfang Juli treffen, um die Einzelheiten festzulegen. Darüberhinaus benennt Thomas Falk folgende Einzelpunkte: Die Schnellschachmeisterschaft soll in die Turnierordnung aufgenommen werden.

Die Einzelmeisterschaft soll Elo-ausgewertet werden. Außerdem denkt der Spielleiter über einen möglichen neuen Termin für dieses Turnier nach. Man könnte vielleicht auch eines der verlängerten Wochenenden im Mai/Juni nehmen. Eine Entscheidung wird aber nicht getroffen.

Die Bezirke Wesel und Duisburg planen für die kommende Saison eine Spielgemeinschaft. Diese hat natürlich auch Auswirkungen auf den Verband, z.B. was den Auf- und Abstieg zwischen Verband und den Bezirken betrifft. Eine weitere Änderung mit Auswirkungen auf den Spielbetrieb findet im Bereich der Bundesliga statt. Dort soll es eine neue 2. Bundesliga geben, bestehend aus zwei Gruppen mit je 12 Mannschaften.

Abschließend verweist der Spielleiter darauf, dass noch Ausrichter für die verschiedenen Turniere gesucht werden. Interessenten können sich bis zum 30.6. bei ihm melden. Für die Ausrichtung der Mannschaftsblitzmeisterschaft gewährt der Verband einen Zuschuss von 200 Euro.

Der 2. Spielleiter Sebastian Feldhaus erklärt, dass die Planung in seinem Bereich bei der VSA-Sitzung vorgenommen wird. Ein Unterschied zur laufenden Saison wird sein, dass der SB NRW wieder ohne Winterpause spielen wird.

TOP 8 Verschiedenes

Der Vorsitzende Jan Werner geht auf die Mitgliederentwicklung ein. Noch liegt der Niederrhein bei der Zahl der Mitglieder knapp hinter dem Mittelrhein, aber Jan Werner hat die Hoffnung, dass sich das bald ändern könne.

Zudem hat er festgestellt, dass nach der Corona-Pandemie etliche Homepages von Vereinen noch auf einem veralteten Stand sind. Er rät dringend dazu, dies zu ändern, auch im Hinblick auf die Werbung neuer Mitglieder. Die Homepage ist häufig der erste potentielle Kontakt eines neuen Mitglieds mit dem Verein.

Daher sollte sie aktuell sein.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor, sodass der Vorsitzende die Versammlung schließt.

Mönchengladbach, 23.6.2023

Für die Richtigkeit

Jan Werner
(1. Vorsitzender)

Heinz Strater
(Schriftführer)